

Knapper Sieg der Red Sox Judoka in Passau DJK Ingolstadt nun im Verfolgerduell um die Spitze gegen Ammerland

Nach dem knappen 9:11 (76:107) Auswärtssieg gegen den Nippon Passau stehen die „Red Sox“ der DJK Ingolstadt weiterhin an der Tabellenspitze der Judo Landesliga Süd. Der nächste Gegner ist im April Verfolger Ammerland-Münsing und die Ingolstädter können schon in dieser Begegnung alle Weichen auf den Meistertitel stellen.

Den Anfang machte diesmal Youngster Lukas Brandstetter, der mit Manuel Ilschner einen der stärksten Judoka der Liga in der Klasse bis 73kg vor sich hatte. Leider musste er nach tollem Kampf die Segel streichen und auch Martin Okroy verlor denkbar knapp gegen Simon Matuschek. In der Kategorie bis 90kg ist Tobias Maier noch immer sicherer Punktegarant und auch Sebastian Böttcher siegte souverän. Während Alexander Freidenberg klar die Oberhand behielt, lieferte sich Michael Deindl einen heissen Fight mit wechselnden Vorteilen, wobei am Ende Passau punkten konnte. Daniel Werner profitierte von der Disqualifikation seines Kontrahenten und Alexander Krassler holte sich einen Arbeitssieg. Im Leichtgewicht teilte man sich die Zähler. Jan Wenning zeigte eine tolle Wurfaktion, während Stefan Friedenberg dem Gastgeber die Tür zum 4:6 Zwischenstand offen hielt.

In Runde zwei zeigte Martin Okroy seine Klasse und auch Stefan Friedenberg glich den Schnitzer aus und holte einen wichtigen Punkt für die Red Sox. Ungeschlagen blieben Tobias Maier und Daniel Werner, wogegen Brandstetter, Böttcher, Kurle, Deindl und Krassler ihre Kämpfe abgaben. In der letzten entscheidenden Auseinandersetzung behielt der junge Paul Ferstl (bis 66kg) die Nerven. Trainer Jens Keidel war voll des Lobes, da er in einem führungswechselnden Fight die taktischen Anweisungen umsetzte und schließlich nach vier Minuten mit der entscheidenden Technik zum 11:9 Sieg für die Ingolstädter punkten konnte.